

- **den vielen Fernsehteams und Journalisten**, die die Idee von Diospi Suyana als “Werk des Glaubens” durch über 400 Reportagen weltweit bekannt gemacht haben.
- **dem ehemaligen peruanischen Staatspräsidenten Dr. Alan García und seiner Gattin** für den Empfang im Regierungspalast am 26. April 2008
- **der Gattin des ehemaligen deutschen Bundespräsidenten Frau Eva Maria Köhler** für den Empfang im Schloss Bellevue am 20. März 2007
- **der ehemaligen First Lady Perus Sra. Pilar Nores de Garcia** für ihre Bereitschaft die Patenschaft des Hospitals Diospi Suyana zu übernehmen. Pilar Nores hat unsere Arbeit von 2006 bis heute aktiv unterstützt.
- **dem peruanischen Fernsehsender “Panamericana”** und besonders Sr. Renato Canales für die vielen ausgezeichneten Reportagen
- **dem Ehrenpräsidenten des DIHK Prof. Dr. Ludwig Georg Braun** für seinen persönlichen Besuch unseres Spitals und die überaus großzügige Unterstützung durch BBraun/Melsungen und die Tochterfirma Aesculap
- **dem ehemaligen deutschen Botschafter Dr. Roland Kliesow** für den Empfang in der Botschaft und seine freundliche Unterstützung bei vielen Detailfragen
- **dem Evangelischen Nationalen Kirchenrat von Peru (CONEP)** für die Aufnahme des Vereins Diospi Suyana in den Kirchenrat und seine Beihilfe bei den Verhandlungen mit den staatlichen Behörden
- **dem Bistum der Diözese Abancay/PERU** für den Verkauf des Krankenhausgrundstücks in Curahuasi zu einem Vorzugspreis. Außerdem hat uns der frühere Bischof Sala Rivera bei der Einfuhr unserer zwei Unimogs geholfen.
- **Prof. Dr. Dagmar Schipanski (ehemalige Präsidentin des Thüringer Landtags)** für ihr ausgezeichnetes Grußwort mit Bild in der Broschüre von Diospi Suyana
- **Pfarrer Ulrich Parzany** für seine großzügige Bereitschaft auf den Publikationen von Diospi Suyana das Projekt zu unterstützen. Außerdem lud er Diospi Suyana zweimal in das Rahmenprogramm einer ProChrist-Veranstaltung ein.
- **der Christoffel-Blindenmission-Südamerika**, insbesondere dem Direktor Dr. Martin Ruppenthal, für seine Beihilfe bei unserer Kontaktaufnahme zu den Regierungen in Lima und La Paz und für die gespendeten Geräte.
- **Herrn Rolf Nickel, dem damaligen Chef der Politischen Abteilung der Deutschen Botschaft in Washington**, für die besondere Gelegenheit das Projekt vor Diplomaten und Vertretern der Konrad-Adenauer-Stiftung sowie der Interamerican Development Bank vorzustellen.
- **Prof. Charles Ferguson** für seine Mitarbeit im amerikanischen Verein von Diospi Suyana und seine Vorbereitung unserer Vorträge am Massachusetts General Hospital der Harvard Universität